

## Zuschüsse für Dachbegrünung

Durch die Zuschüsse sollen Eigentümer von privat oder gewerblich genutzten Immobilien dazu motiviert werden, aus Eigeninitiative zusätzliche Grünflächen auf den Dächern der Stadt zu schaffen und damit die Versiegelung am Boden zu kompensieren. Fördermaßnahmen für Dachbegrünungen reichen von direkten finanziellen Zuschüssen über Kostenersparnisse bei den jährlichen Niederschlagswassergebühren bis hin zu zinsgünstigen Krediten.

### 1. Direkte Zuschüsse für Dachbegrünung

Neben größeren Städten wie beispielsweise Stuttgart, München, Karlsruhe, Gießen und Darmstadt setzen auch kleinere Gemeinden (z.B. Aichtal, Bühl, Heusweiler) dieses Instrument sehr erfolgreich ein. Die Fördergelder liegen vielfach bei 10-20 Euro pro m<sup>2</sup> begrünter Fläche. Teilweise wird seitens der Kommune aber auch ein prozentualer Anteil übernommen, der zwischen 25% und 100% der anrechenbaren Herstellkosten liegen kann. Neben den kommunalen Fördermitteln ist das einzige Bundesland mit einem speziellen Förderprogramm für begrünte Dächer derzeit der Stadtstaat Bremen.



Quelle: Dachbegrünung Solar Zinco

### 2. Reduzierte Niederschlagswassergebühren

In Deutschland werden bereits 67% aller Abwasserrechnungen nach dem gesplitteten Gebührenmaßstab erstellt. Bei Städten mit mehr als 100.000 Einwohnern liegt die Quote sogar bei über 80%. In Osterholz-Scharmbeck ist dieser Vorteil bereits durch zwei völlig getrennte Abwassersysteme gegeben. Außerdem hat die Stadt Osterholz-Scharmbeck wie z.B. Berlin oder Hannover seit dem 01.01.2018 eine reduzierte Niederschlagsgebühr für nur teilversiegelte Flächen egal ob Einfahrt, Terrasse oder Dach eingeführt. Bei Flächen mit einem Abflussbeiwert von 0,5 spart man 50% der Gebühren, bei 0,3 sogar 70 %.

### 3. Förderprogramme der KfW-Bank

Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs, zur Solarstromerzeugung und zur Verbesserung der Umweltsituation können über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) bezuschusst werden. Die Förderung erfolgt allerdings in der Regel auf Basis deutlich zinsverbilligter Darlehen. In einzelnen Programmen sind aber auch rückzahlungsfreie Zuschüsse möglich.

#### a. Förderung über das Programm „Wohnraum Modernisieren STANDARD“

Normale Dachbegrünung

#### b. Förderung über die Programme „CO<sub>2</sub>-Gebäudesanierung“

(Maßnahmenpakete 0,1,2; Kredit- / oder Zuschussvariante) und „Wohnraum Modernisieren ÖKO-PLUS“ Wärmedämmende Dachbegrünung

Über die CO<sub>2</sub>-Minderungsprogramme ist eine Förderung von Dachbegrünungs-Systemen möglich, die den Wärmeschutz des Daches bei Sanierungsobjekten nachweisbar verbessern.

#### c. Förderung über das Programm „Solarstrom Erzeugen“

Dachbegrünung und Photovoltaik

Solaranlagen und Dachbegrünungen ergänzen sich optimal. Dies gilt neben dem erhöhten Wirkungsgrad von PV-Modulen auf naturgeköhlten Gründächern auch für die Beantragung zinsverbilligter Darlehen bei der KfW-Bank. Wenn bei der Installation das Dachbegrünungspaket für eine durchdringungsfreie Fixierung der Solaranlage auf der Dachfläche genutzt wird, können Teile der Begrünung über den Investitionskredit für die Photovoltaikanlage mitfinanziert werden. Dies betrifft neben der Substratschicht auch die Solarbasisplatten und Schutzlagen.

Die aktuell gültigen Konditionen können auf der Internetseite der KfW-Bankengruppe ([www.kfw-foerderbank.de](http://www.kfw-foerderbank.de)) abgerufen werden. Mit Ausnahme der KfW-Förderprogramme gibt es in Deutschland leider noch keine einheitlichen Förderleitlinien für Gründächer. Jede Kommune besitzt ihren individuellen Förder-Mix. Der Deutsche Dachgärtner Verband e.V. bietet Unterstützung und Beratung, wenn es darum geht, die sprichwörtliche Nadel im Heuhaufen der verschiedenen Förderprogramme zu finden. (Quelle Wolfgang Ansel, Deutscher Dachgärtner Verband e.V., [www.dachgaertnerverband.de](http://www.dachgaertnerverband.de))